

WAS IST DAS ZENTRUM DES GOTTESDIENSTES?

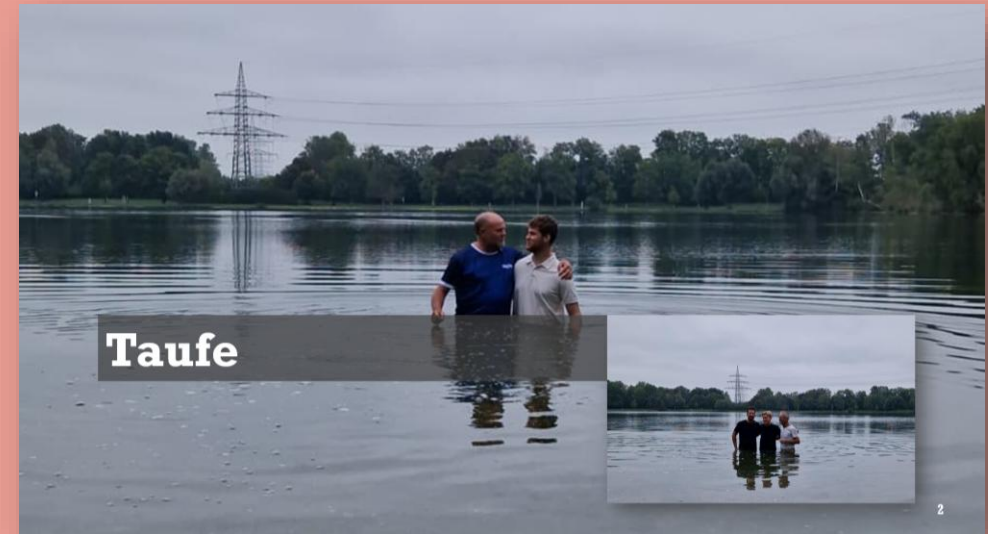
Predigt, oder ...?



REVIEW 05.10.2025

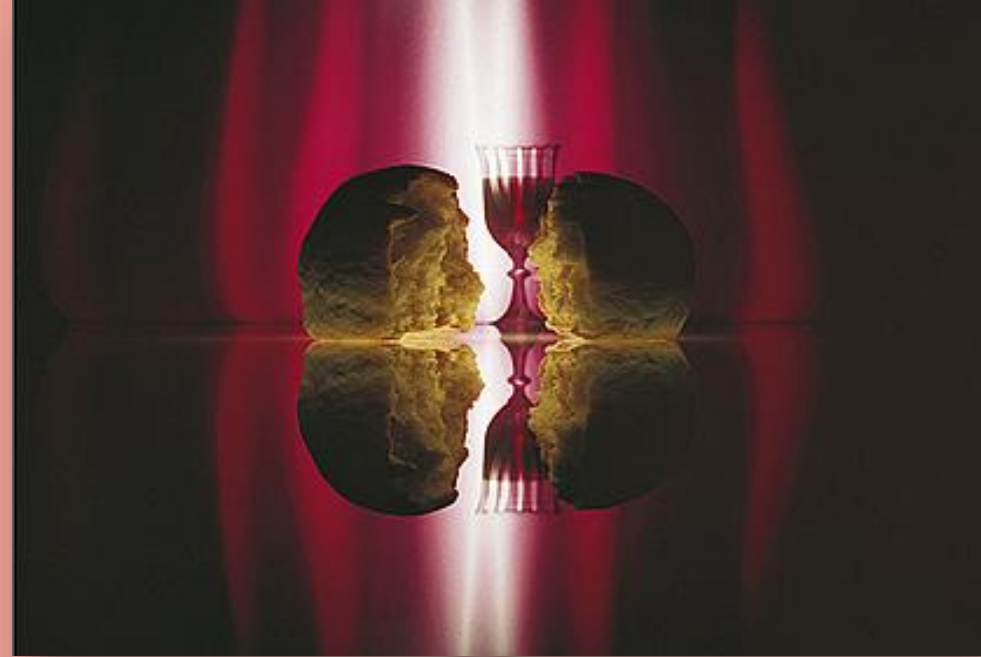
- **Die 2 „Verordnungen“**
10. Predigt zum Glaubensbekenntnis
cgush

Es gibt zwei christliche Verordnungen mit symbolhaftem Charakter, die der Herr selbst angeordnet hat: die Taufe (Matth 28, 19-20; Apg 10, 47-48) und das Mahl des Herrn (Lk 22, 19-20).



INTRO

Das Abendmahl



DAS ABENDMAHL

Bedeutung und Voraussetzung zur Teilnahme

Was sagt Gottes Wort dazu?



SCHRIFTLESUNG

- ” ■ Und er nahm **Brot**, dankte, brach und gab es ihnen und sprach: Dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird. **Dies tut zu meinem Gedächtnis!** 20
- Ebenso auch den Kelch nach dem **Mahl** und sagte: Dieser **Kelch ist der neue Bund** in meinem Blut, das für euch vergossen wird.

(Lukas 22,19-20*)

*) **Hinweis:**

Das ist der „**Quelltext**“ den der Apostel Paulus in 1Kor 11 bis in den Wortlaut weiter vertieft ...

SCHRIFTLESUNG

- » ■ *Darum, meine Geliebten, flieht den **Götzendienst**! 15 Ich rede als zu Verständigen. Beurteilt ihr, was ich sage! Der **Kelch** des Segens, den wir segnen, ist er nicht (die) **Gemeinschaft** des Blutes des Christus?*
- *Das **Brot**, das wir brechen, ist es nicht (die) **Gemeinschaft** des Leibes des Christus? 17 Denn **ein** Brot, **ein** Leib sind wir, die vielen, denn wir alle nehmen teil an dem einen **Brot**. 18 Seht auf das Israel nach dem Fleisch! Sind nicht die, welche die Schlachtopfer essen, in **Gemeinschaft** mit dem **Altar**?*
- *(...) Ich will aber nicht, dass ihr **Gemeinschaft** habt mit den Dämonen. 21 Ihr könnt nicht des Herrn Kelch trinken und der Dämonen Kelch; ihr könnt nicht am **Tisch des Herrn** teilnehmen und am Tisch der Dämonen.*

SCHRIFTLESUNG

- » ■ Wenn ihr nun **zusammenkommt an einem Ort**, so ist es nicht *⟨möglich⟩*, das **Herrenmahl** zu essen. (...) 23 Denn ich habe von dem Herrn empfangen, was ich auch euch überliefert habe, dass der Herr Jesus in der **Nacht**, in der er überliefert wurde, **Brot** nahm 24 und, als er gedankt hatte, es brach und sprach: Dies ist mein Leib, der für euch ist; dies tut zu meinem **Gedächtnis!** 25
- Ebenso auch den **Kelch** nach dem Mahl und sprach: **Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut**, dies tut, sooft ihr trinkt, zu meinem **Gedächtnis!** 26 Denn sooft ihr dieses **Brot** esst und den **Kelch** trinkt, **verkündigt** ihr den **Tod des Herrn**, bis er **kommt**. 27 Wer also unwürdig das **Brot** isst oder den **Kelch** des Herrn trinkt, wird des Leibes und Blutes des Herrn schuldig sein.

Danksagung (Eucharistie, 1Kor 11,24)

Nacht des Verrats (11,23)

BILDER & BEGRIFFE

Verkündigung s. Todes (11,26)

Brotbrechen (Lk 22,19; 1Kor 11,16) **Herrenmahl** (11,20)

Gedächtnismahl (Lukas 22,19; 1Kor 11,23.25)

Kelch des **neuen Bundes** (Lukas 22,20; 1Kor 11,25)

Das Abendmahl

Gemeinschaftsmahl- / Feier
(1Kor 10,16.21)

Einheitsfeier (1Kor 10,17); realisiert durch die Teilnahme

Altar (10,18), oder **Verkündigung s. Wiederkunft** (11,26)

Tisch des Herrn (10,21)

BILDER & BEGRIFFE

Gedächtnismahl (Lukas 22,19; 1Kor 11,23.25)

Das Abendmahl

Gemeinschaftsmahl- / Feier
(1Kor 10,16.21)

A DAS GEMEINSCHAFTSMAHL



DAS GEMEINSCHAFTSMAHL

I. DER GASTGEBER HAT EXKLUSIVE ANSPRÜCHE (1KOR 10,14.20b-21)

*Der Altar / „Tisch des Herrn“ verlangt **Loyalität** ggü. dem Gastgeber*

II. BROT & KELCH SIND HEILIGE SYMBOLE (1KOR 10,15-20a)

*Die Symbole des Abendmahls feiern die **Gemeinschaft** von Gott & Mensch*

DAS GEMEINSCHAFTSMAHL

I. DER GASTGEBER HAT EXKLUSIVE ANSPRÜCHE (1KOR 10,14.20b-21)

*Der Altar / „Tisch des Herrn“ verlangt **Loyalität** ggü. dem Gastgeber*

*Darum, meine Geliebten, flieht den **Götzendienst**! 15 Ich rede als zu Verständigen. Beurteilt ihr, was ich sage! (...) 18 Seht auf das Israel nach dem Fleisch! Sind nicht die, welche die Schlachtopfer essen, in **Gemeinschaft** mit dem **Altar**? (...) Ich will aber nicht, dass ihr **Gemeinschaft** habt mit den **Dämonen**. 21 Ihr könnt nicht des Herrn Kelch trinken und der **Dämonen** Kelch; ihr könnt nicht am **Tisch des Herrn** teilnehmen und am Tisch der **Dämonen**.*

- **Kontext:** das AT-Volk versagte in der Wüste (10,1-13)
- Gemeinde in Korinth lebte teilweise im **Götzendienst** (10,14.19-20; vgl. Kap. 8-10)
- **Trennung:** Christus oder Götzen? Der Ruf in die Nachfolge verlangt exklusive **Loyalität** ggü. dem Herrn (10,21); es ist eine moralische Unmöglichkeit gleichzeitig am „Tisch des Herrn“ und am „Tisch der Dämonen“ zu sitzen: „ihr könnt nicht“ ...
- **Klarstellung:** „Altar“ ist identisch mit dem „Tisch des Herrn“ (vgl. Maleachi 1,7.12); Jesus ist der Gastgeber, Er macht die Regeln ... (10,18.21b)

DAS GEMEINSCHAFTSMAHL

II. BROT & KELCH SIND HEILIGE SYMBOLE (1KOR 10,15-20a)

*Die Symbole des Abendmahls feiern die **Gemeinschaft** von Gott & Mensch*

*Darum, meine Geliebten, flieht den **Götzendienst**! 15 Ich rede als zu Verständigen. Beurteilt ihr, was ich sage! Der **Kelch** des Segens, den wir segnen, ist er nicht (die) **Gemeinschaft** des Blutes des Christus? Das **Brot**, das wir brechen, ist es nicht (die) **Gemeinschaft** des Leibes des Christus? 17 Denn **ein** Brot, **ein** Leib sind wir, die vielen, denn wir alle nehmen teil an dem einen **Brot**.*

- **Kontext:** 4x kommt Gemeinschaft vor; es geht um **Gemeinschaft mit Christus**, seinem Blut und seinem Leib (Reihenfolge ...)
- Die **Gemeinschaft untereinander** wird nicht durch Worte, Lieder, Gefühl, sondern durch einen symbolischen Akt vollzogen: dem Essen und Trinken der Symbole von Brot / Wein
- **Die Teilnahme verlangt zwingend**, dass die geistliche Wirklichkeit, die sie ausdrückt auch Realität ist: alle Glieder des universellen Leibes können und sollen diese Gemeinschaft des Leibes Christi bezeugen; alle anderen aber auch nicht ...
- Teilnahme am Tisch des Herrn verlangt **Abkehr von anderen Göttern**

DAS GEMEINSCHAFTSMAHL

Hast Du diese 3 Themen erfasst:
Jesus ist Herr, am Kreuz starb er für
mich, ich gehöre zum Volk Gottes?

Merke:

*Die Feier des Abendmahls, die Teilnahme an den Elementen (Kelch & Brot) ruft uns in die **Nachfolge**: unsere Loyalität gilt einem Herrn: entweder Jesus oder andere („Götzen“).*

*Unsere Teilnahme am Abendmahl bezeugt die **Gemeinschaft** (Teilhabe) mit der hinter den Symbolen (Kelch & Brot) stehenden Wirklichkeit: wir haben Anteil an Christi stellv. Kreuzestod.*

*Im Essen / Trinken der Elemente wird die Einheit des „**Leibes Christi**“ (die allgemeine Kirche) auch erfahrbar „dargestellt“.*

B DAS GEDÄCHTNISMAHL



DAS GEDÄCHTNISMAHL

I. DIE UNGLAUBLICHE VORGESCHICHTE (1KOR 11,17-22)

Spaltung und Trunkenheit in Korinth ...

II. DIE APOSTOLISCHE ÜBERLIEFERUNG (1KOR 11,23-28)

Die Bedeutung des Gedächtnismahles

DAS GEDÄCHTNISMAHL

I. DIE UNGLAUBLICHE VORGESCHICHTE (1KOR 11,17-22)

Spaltung und Trunkenheit in Korinth ...

Wenn ich aber Folgendes vorschreibe, **so lobe ich nicht** (vgl. 11,1), dass ihr nicht zum Besseren, sondern zum Schlechteren zusammenkommt. 18 Denn erstens höre ich, dass, wenn ihr in der Gemeinde zusammenkommt, **Spaltungen** unter euch sind, und zum Teil glaube ich es. 19 Denn es müssen auch **Parteiungen** unter euch sein, damit die Bewährten unter euch offenbar werden. 20 Wenn ihr nun zusammenkommt an einem Ort, so ist es nicht (möglich), das **Herrenmahl** zu essen. 21 Denn jeder nimmt beim Essen sein eigenes Mahl vorweg, und der eine ist **hungrig**, der andere ist **betrunken**. 22 Habt ihr denn nicht Häuser, um zu essen und zu trinken? Oder **verachtet** ihr die Gemeinde Gottes und **beschämt** die, welche nichts haben? Was soll ich euch sagen? Soll ich euch **loben**? **Hierin lobe ich nicht.**)

- Es gibt **nichts zu loben** ... (11,17a.22b): das ist kein **gemeindl. „Zusammenkommen“**
- Die Korinther leben in **Spaltung**: Schismen & Häresien (11,17-19; vgl. Kap. 1-4)
- **Trennung** Arm & Reich: viel / wenig, verachten / beschämen (11,21-22a; vgl. 11.33-34)
- **Korrektur des Fehlverhaltens**: teile beim gemeinsamen Essen (V. 21b.22b); nimm dein Essen zu Hause ein (V. 22a, 34); wartet aufeinander (V. 33)
- **Klarstellung**: „Herrenmahl“ = dem Herrn gehörende Mahl (11,20; vgl. Offb 1,10)

DAS GEDÄCHTNISMAHL

I. DIE UNGLAUBLICHE VORGESCHICHTE (1KOR 11,17-22)

Spaltung und Trunkenheit in Korinth ...

Man muss nicht betrunken „zusammenkommen“, um das Abendmahl unwürdig zu begehen – das Mahl gehört dem Herrn (sein Gedächtnis): es ist eine heilige „Mahlfeier“.

Das Gedächtnismahl ermahnt uns, Streit zu bereinigen und (soziale) Unterschiede unter uns auszugleichen!

DAS GEDÄCHTNISMAHL

- **Brot:** mein Leib, „der für euch ist“
- **Kelch:** der „neue Bund in s. Blut“

II. Die APOSTOLISCHE ÜBERLIEFERUNG (1KOR 11,23-28; vgl. LK 22)

Die Bedeutung des Gedächtnismahles

Denn ich habe von dem Herrn empfangen, was ich auch euch überliefert habe, dass der Herr Jesus in der Nacht, in der er überliefert wurde, Brot nahm 24 und, als er gedankt hatte, es brach und sprach: Dies ist mein Leib, der für euch ist; dies tut zu meinem Gedächtnis! 25 Ebenso auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, dies tut, sooft ihr trinkt, zu meinem Gedächtnis! 26 Denn sooft ihr dieses Brot esst und den Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt. 27 Wer also unwürdig das Brot isst oder den Kelch des Herrn trinkt, wird des Leibes und Blutes des Herrn schuldig sein. 28 Der Mensch aber prüfe sich selbst, und so esse er von dem Brot und trinke von dem Kelch.

- **Hinweis:** 1Kor 11 zitiert Lk 22; es ist eine **apostolische Tradition** (11,23): „empfangen“
- Es geht um **Loyalität**, zum verworfenen Herrn / Messias: **Nacht des Verrats** (11,23)
- Der Herr stiftet seinen Nachfolgern ein **Gedächtnis** seiner selbst (11,24b.25b)
- **Wir denken an Jesus** als den „einen **Mittelpunkt**“ des Abendmahls / Gottesdienstes:
Brot = Leib = „für euch“; Kelch = Wein = Blut = neuer Bund
- Wir **verkünden seinen Tod** (seine **Wiederkunft**) durch das Essen / Trinken (11,26)

DAS GEDÄCHTNISMAHL

Merke:

*Wenn wir als Jesusnachfolger zusammenkommen, sollen **soziale Unterschiede** keine Rolle spielen.*

*Das **Mahl gehört dem Herrn**: es geht um sein Gedächtnis; Er bestimmt Teilnahme / Inhalt der Veranstaltung: **Er ist im Mittelpunkt**.*

In der würdigen Teilnahme – durch das Essen und Trinken der Symbole – wird sein (stellv. Kreuzes-) Tod verkündigt

ZUSAMMENFASSUNG

- Das Brotbrechen ist das **Vermächtnis** unseres Herrn Jesus Christus (Lukas 22,19); eine regelmäßige, **symbolhafte** Handlung („dies ist mein Leib“)
- Sie geschieht nach Jesu Worten, um: a) **an Ihn zu denken** („zu meinem Gedächtnis“, Lk 22,19b; 1Kor 11,24.25) und b) um den „**neuen Bund**“ in seinem vergossenen Blut zu feiern (Lk 22,20; 1Kor 11,25)
- Paulus fügt hinzu, dass wir c) in der prakt. Umsetzung der Abendmahlfeier den **Tod des Herrn** „verkündigen“, „bis Er **wiederkommt**“ (1Kor 11,26: *sooft ihr esst / trinkt* = im „konsumieren“ ...)
- Paulus lehrt d), dass die Feier „am **Tisch des Herrn**“ (Altar) die „**Gemeinschaft**“ mit Christus (seinem Blut, Leib) und untereinander („ein Brot“) realisiert (1Kor 10,16f: *wir die vielen, denn wir alle nehmen teil an ...*)

C GEMEINSCHAFT & GEDÄCHTNIS: PRAKTISCH



CGUSH

„ Zehn zentrale Anliegen der Gemeinde ...

*Wir glauben, dass das **Gedächtnismahl** den zentralen Stellenwert in unserem Gemeindeleben haben soll.*

*Nach dem Vorbild des NT versammeln wir uns **wöchentlich** um an den Herrn zu denken und Ihn anzubeten und als Priester des neuen Bundes zu dienen.*

*Wir glauben, dass die **Verherrlichung Gottes** die eigentliche Bestimmung des Menschen ist.*

(1Kor 11,17ff; Apg 2,42. 20,7; Hebr 13,15, Eph 1,12.14)



ABENDMAHL CGUSH

Der Ablauf der Mahlfeier

- Wir leiten durch eine kurze, **christuszentrierte Andacht** mit entspr. Liedauswahl in ein Thema ein, dass zum Gedenken an den Herrn passt.
- Durch gemeinsame **Loblieder** (alte und neue), Anbetungszeiten (**Gebete**), sowie kurze (!) **Lesungen** / Wortbeiträge sollen alle Geschwister zur **Anbetung** unseres „Heiland-Gottes“ geführt werden.
- Wir kommen zusammen, um „**Brot zu brechen**“ (Apg 20,7) und **Gottes Wort** zu hören; letzteres geschieht in einem 2. Teil des GoDi.
- Später (nicht ganz am Ende) werden die „**Elemente**“ ausgeteilt, die seinen Leib und sein Blut symbolisieren: alle Personen, die „**wiedergeboren**“ sind und Jesus nachfolgen sind eingeladen teilzunehmen.

EXKURS: wer nimmt eigentlich dran teil?

- **Alle** Erlösten (die die Symbole der Einheit und der Errettung tatsächlich erfahren haben) sind eingeladen: es ist eine **Familienfeier**
- **Jesus hat das Mahl im Kreis seiner Jünger eingesetzt**; Judas war schon draußen* in der „Nacht des Verrats“ - „Jünger“ sind in der Regel getauft ...
- **Alle echten Jesusnachfolger**, nehmen daran teil; außer sie leben im Streit oder Sünde (Matth 5,23; 18,15.17b; 1Kor 5; 11,17ff), oder verbreiten falsche Lehren über Jesus, die Bibel oder das Evangelium (1Joh 2,22f; 2Joh 7)
 - **Beispiel 1**: Leben in der Nachfolge (z.B. Sexualethik)
 - **Beispiel 2**: Evangelium (z.B. Jesus ist nicht Gott; o. Sakrament der Taufe rettet)
 - **Beispiel 3**: Streit mit Christen (z.B. jemand lebt unversöhnlich)
- **Wer Jesus noch *nicht* nachfolgt** / nicht „wiedergeboren“ ist, ist im Gottesdienst willkommen; **wir bitten jedoch, Brot & Wein nicht zu nehmen!**

TEILNAHME: wie machen wir das konkret?

Wenn Du einen **Gast mitbringst**, der den Herrn noch nicht aufgenommen hat / der nicht „wiedergeboren“ ist:

- Erkläre ihm vorher, was wir hier machen: eine Familienfeier; er darf dabei sein, sollte aber Brot, Wein und Geldbeutel gerne vorbei gehen lassen

Wenn unbekannte **Gäste da sind**, wo wir nicht wissen, ob Sie Jesus folgen:

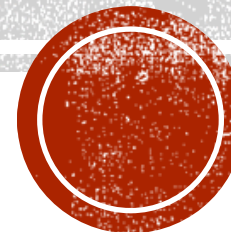
- Der Moderator / derjenige der für die Zeichen dankt erklärt einleitend den Zusammenhang dieser Feier und nennt die Bedingung zur Teilnahme

Wenn Du ein **Gast bist**, der sich nicht klar ist, wo er vor Gott steht:

- Die Tatsache, dass es rumgereicht wird, bedeutet nicht, dass Du es nehmen musst: lass die Zeichen gerne vorbeigehen ohne dich abgewiesen zu fühlen
- Frage hinterher einen Verantwortlichen und suche das Gespräch

ANHANG

Links



LINKLISTE zu älteren Predigten

Abendmahl

- **Bedeutung des Abendmahls** (Apg 2,42): [Pr140504.Abenbmahl 1Kor11 b Manching](#)
- **Das Abendmahl:** [Pr160228.Abenbmahl 1Kor11 12](#)
- **Glaubensbekenntnis - Taufe und Abendmahl:** [Pr251005.Glaubensbekenntnis 11 Verordnungen.cgush](#)

Gemeindeskript: Ekklesiologie (2015) und Präsi Gemeinde im H3 (2021)

- **Die Lehre der Gemeinde:** https://www.brink4u.com/wp-content/uploads/2015/01/20140915_bu_lehre-von-der-gemeinde_auflage-02.pdf
- **Gemeinde (H3):** https://www.brink4u.com/wp-content/uploads/2021/07/2021.07_Gemeinde_V.2.pdf

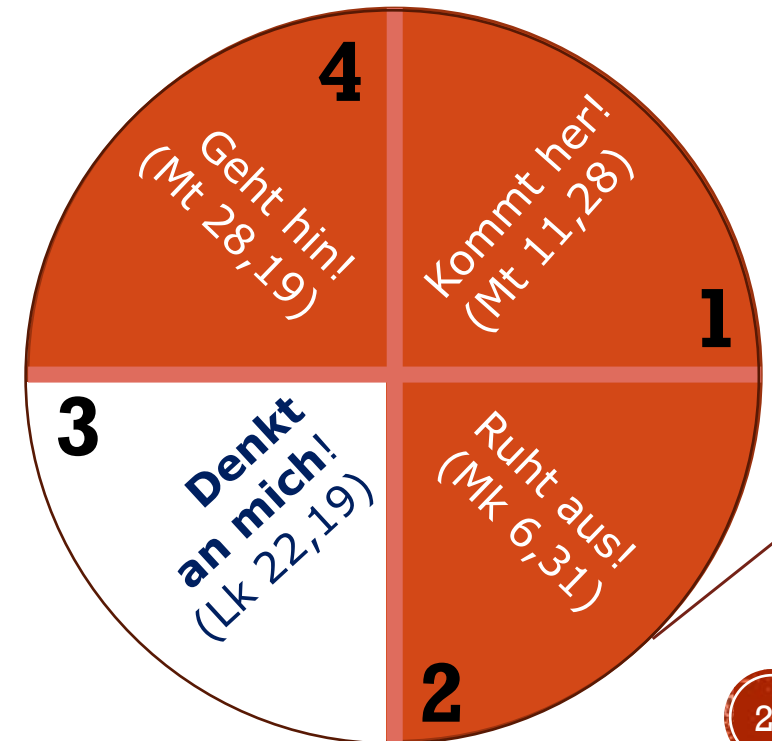
WAS HÄLT DICH?

#1 Kommt her zu mir,
alle ihr Mühseligen und
Beladenen! (Matth 11,28)

Du wurdest getauft und lebst als Christ ... - aber was ist die
Quelle der Kraft auch Christ zu bleiben: es ist die **eine Person**

- Dies ist mein Leib, der für euch gegeben wird.
Dies tut zu meinem Gedächtnis! (Lk 22,9)
- **Herr, wir möchten Jesus sehen.** (Joh 12,21)

- Zu ihm **kommend** als zu einem lebendigen Stein, von Menschen zwar verworfen, bei Gott aber auserwählt, kostbar, 5 **lasst euch** auch selbst als lebendige Steine **aufbauen**, als ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, ... (1Petr 2,4)



1KOR 11

„ Wenn ich aber Folgendes vorschreibe, so **lobe ich nicht**, dass ihr nicht zum Besseren, sondern zum Schlechteren zusammenkommt. 18 Denn erstens höre ich, dass, wenn ihr in der Gemeinde zusammenkommt, **Spaltungen** unter euch sind, und zum Teil glaube ich es. 19 Denn es müssen auch **Parteiungen** unter euch sein, damit die Bewährten unter euch offenbar werden. 20 Wenn ihr nun zusammenkommt an einem Ort, so ist es nicht (möglich), das **Herrenmahl** zu essen. 21 Denn jeder nimmt beim Essen sein eigenes Mahl vorweg, und der eine ist **hungrig**, der andere ist **betrunken**. 22 Habt ihr denn nicht Häuser, um zu essen und zu trinken? Oder verachtet ihr die Gemeinde Gottes und beschämt die, welche nichts haben? Was soll ich euch sagen? Soll ich euch loben? **Hierin lobe ich nicht.** 23

Denn ich habe von dem Herrn **empfangen**, was ich auch euch **überliefert** habe, dass der Herr Jesus **in der Nacht, in der er überliefert** wurde, **Brot** nahm 24 und, als er gedankt hatte, es brach und sprach: Dies ist mein **Leib**, der für euch ist; dies tut zu meinem **Gedächtnis**! 25 Ebenso auch den **Kelch** nach dem Mahl und sprach: Dieser **Kelch** ist der neue Bund in meinem **Blut**, dies tut, sooft ihr trinkt, zu meinem **Gedächtnis**! 26 Denn sooft ihr dieses **Brot** esst und den **Kelch** trinkt, **verkündigt ihr den Tod des Herrn**, bis er kommt. 27 Wer also unwürdig das **Brot** isst oder den **Kelch** des Herrn trinkt, wird des **Leibes** und **Blutes** des Herrn schuldig sein. 28 Der Mensch aber prüfe sich selbst, und so esse er von dem **Brot** und trinke von dem **Kelch**. 29 Denn wer isst und trinkt, isst und trinkt sich selbst Gericht, wenn er den **Leib** (des Herrn) nicht (richtig) beurteilt. 30 Deshalb sind viele unter euch schwach und krank, und ein gut Teil sind entschlafen. 31 Wenn wir uns aber selbst beurteilten, so würden wir nicht gerichtet. 32 Wenn wir aber vom Herrn gerichtet werden, so werden wir gezüchtigt, damit wir nicht mit der Welt verurteilt werden. 33 Daher, meine Brüder, wenn ihr zusammenkommt, um zu essen, so **wartet** aufeinander! 34 Wenn jemand hungert, der **esse daheim**, damit ihr nicht zum Gericht zusammenkommt. Das Übrige aber will ich anordnen, sobald ich komme. (1Kor 11,17-34)